


ZertifikateReport

21/2017

14.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



daily DAX®
und vieles mehr.



Jeden Morgen, kostenfrei.
So beginnt Trading.

Inhalt



Express Anleihe auf Öl&Gas-Index mit 5,3% Bonuschance und 40% Schutz S.2

Mit einer neuen Express-Anleihe auf den Stoxx Europe 600 Oil&Gas-Index können Anleger in den nächsten vier Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Indexrückgang eine Jahresbruttorendite von 5,30 Prozent erwirtschaften.



Mit Lanxess-Bonus-Zertifikaten zu 6% Seitwärtsrendite S.3

Mit ausgewählten Bonus-Zertifikaten auf die Lanxess-Aktie können Anleger bis zum Jahresende 2017 Erträge im Bereich von 6 Prozent erwirtschaften.



DAX-Reverse Capped-Bonus mit 6,82%-Chance bis zum Jahresende S.4

Mit einem Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap auf den DAX-Index können Anleger in den nächsten 7 Monaten bei einem Indexanstieg auf bis zu 14.400 Punkte einen Ertrag von 6,82 Prozent erzielen.



Dt. Telekom Fixkupon-Express-Zertifikat mit 3,5% Zinsen S.5

Das neue Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Deutsche Telekom-Aktie richtet sich an konservative Aktienanleger, die bereits mit seitwärts tendierenden Kursen eine attraktive Rendite erzielen möchten.



EuroStoxx50-Zertifikat mit Fixkupon: 2% Zinsen, 55% Schutz S.6

Mit einem neuen Fixkupon Express-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index können Anleger in maximal 4 Jahren bei einem bis zu 55-prozentigen Indexrückgang eine Jahresbruttorendite von 2 Prozent erzielen.

Express Anleihe auf Öl&Gas-Index mit 5,3% Bonuschance und 40% Schutz

Der Stoxx Europe 600 Oil & Gas (Price)-Index, ISIN: EU0009658780, setzt sich aus den derzeit 21 größten europäischen Gesellschaften, die sich mit der Gewinnung und/oder Weiterverarbeitung von Gas und Öl beschäftigen, zusammen. Da der Index als Preisindex konzipiert ist, bleiben Dividendenzahlungen für die Indexentwicklung ohne Bedeutung. Einige der bekanntesten Indexbestandteile sind beispielsweise die BP-, die Royal Dutch Shell-, die ENI-, die Repsol- und auch die österreichische OMV-Aktie. Deutsche Aktien sind derzeit nicht im Index enthalten.

Üblicherweise besteht eine hohe Korrelation zwischen der Entwicklung des Ölpreises und dem Kursverlauf von Öl-Aktien. Allerdings entwickelte sich der wesentlich weniger schwankungsfreudige Aktienindex in den vergangenen Jahren deutlich besser als die Spotpreise auf Brent Crude- und WTI-Oil entwickeln. Für Anleger mit der Einschätzung, dass der Stoxx Europe 600 Oil & Gas (Price)-Index in den nächsten vier Jahren nicht mindestens 40 Prozent seines aktuellen Wertes verlieren wird, könnte die Veranlagung in die neue Erste Group-Express-Anleihe auf den Index interessant sein.

5,3% Bonuschance und 40% Schutz

Der Indexschlussstand vom 29.5.17 wird als Ausübungspreis für die Express-Anleihe auf den Stoxx Europe 600 Oil & Gas (Price)-Index fixiert. Die für die vorzeitige Rückzahlung der Anleihe relevante Barriere wird mit dem Ausübungspreis identisch sein. Die finale Rückzahlungsbarriere wird bei 60 Prozent des Ausübungspreises liegen.

Wenn der Indexstand an einem der im Jahresintervall angebrachten Bewertungstage auf oder oberhalb des Ausübungspreises notiert, dann wird die Anleihe mit 100 Prozent und einer Zinszahlung von 5,3 Prozent pro Laufzeitjahr zurückbezahlt. Überschreitet der Index erstmals am dritten Bewertungstag den Ausübungspreis, dann errechnet sich ein Gesamtbruttoertrag von 15,90 Prozent.

Läuft die Anleihe mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag, dann wird sie mit dem Maximalbetrag von 121,20 Prozent zurückbezahlt, wenn der Indexstand dann oberhalb der Rückzahlungsbarriere ermittelt wird. Befindet sich der Index an diesem Tag mit mehr als 40 Prozent im Vergleich zum Ausübungspreis im Minus, dann wird die Anleihe gemäß der tatsächlichen negativen Indexentwicklung zurückbezahlt.

Die Erste Group-Stoxx Europe 600 Oil & Gas Express-Anleihe 2017-2021, maximale Laufzeit bis 30.5.21, ISIN: AT0000A1VKM8, kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 2 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit dieser Express-Anleihe auf den Öl/Gas-Aktien-Index können Anleger in den nächsten vier Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Indexrückgang eine Jahresbruttorendite von 5,30 Prozent erwirtschaften.

Werbung

Kostenfreie Webinarreihe

Jetzt **kostenfrei** anmelden unter:
www.kursplus.de

TRADING FÜR BERUFSTÄTIGE UND VIELBESCHÄFTIGTE 2017

Immer montags **um 19:00 Uhr**

Präsentiert von: **DZ BANK** Die Initiativbank **kurs⁺** www.kursplus.de

Mit Lanxess-Bonus-Zertifikaten zu 6% Seitwärtsrendite

Mit der Lanxess-Aktie, ISIN: DE0005470405, konnten Anleger in den vergangenen Jahren gutes Geld verdienen. Allein innerhalb der vergangenen 12 Monate legte der Kurs der im MDAX-Index gelisteten Aktie um 56 Prozent zu. Nachdem vor einigen Tagen bekannt gegeben wurde, dass sich der US-Großinvestor Warren Buffett mit etwas mehr als drei Prozent an Lanxess beteiligt hatte, näherte sich der Aktienkurs sprunghaft seinem historischen Höchststand im Bereich von 69 Euro an.

Wer den Spuren des erfolgreichen Investors folgen möchte, indem er ein Investment in die Lanxess-Aktie in Erwägung zieht, und das zweifellos vorhandene Kursrisiko der direkten Aktienveranlagung zugunsten einer vordefinierten Renditechance reduzieren möchte, könnte einen Blick auf Bonus-Zertifikate mit Cap werfen.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 52 Euro

Das HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Lanxess-Aktie mit der Barriere bei 52 Euro, Bonuslevel und Cap bei 82 Euro, BV 1, ISIN: [DE000HU743Z0](#), Bewertungstag 13.12.17, wurde beim Lanxess-Kurs von 68,15 Euro mit 77,19 – 77,21 Euro gehandelt. Das Aufgeld des Zertifikates im Vergleich zum direkten Erwerb der Aktie beträgt 13,29 Prozent.

Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat am 20.12.17 mit dem Höchstbetrag von 82 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat bis zum Jahresende 2017 einen Ertrag von 6,20 Prozent (=11,50 Prozent pro Jahr) wenn der Aktienkurs niemals um 23,70 Prozent auf 52 Euro oder darunter nachgibt. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Zuteilung einer Aktie je Zertifikat getilgt.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 56 Euro

Wer hingegen mit einem Zertifikat ohne Aufpreis zu einer ähnlich hohen Rendite gelangen will, muss einen geringeren Sicherheitspuffer akzeptieren. Das HVB-Bonus-Zertifikat auf die Lanxess-Aktie mit der Barriere bei 56 Euro, Bonus-Level und Cap bei 70 Euro, BV 1, Bewertungstag 13.12.17, ISIN: [DE000HU8PEF8](#), wurde beim Aktienkurs von 68,15 Euro mit 66,03 – 66,05 Euro taxiert. Dieses Zertifikat ist um 3,08 Prozent billiger als die Aktie zu bekommen. Allerdings ist der Sicherheitspuffer dieses Zertifikates mit 17,83 Prozent wesentlich geringer, als jener des Zertifikates mit der Barriere bei 52 Euro.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

DAX-Reverse Capped-Bonus mit 6,82%-Chance bis zum Jahresende

Strukturierte Finanzprodukte mit der Bezeichnung „Short“ oder „Reverse“ indizieren, dass sie vor allem bei nachgebenden Notierungen eines Basiswertes überproportional hohe Renditechancen in Aussicht stellen. Daher könnte nun der Eindruck entstehen, dass die Investition in ein Reverse-Bonus-Zertifikat auf den DAX-Index nur bei einem Indexrückgang in den schwarzen Zahlen enden wird. Dieser Eindruck ist allerdings nicht gerechtfertigt.

Reverse-Bonus-Zertifikate auf den DAX-Index eignen sich einerseits hervorragend zur Absicherung bestehender Kursgewinne. Andererseits ermöglichen sie Anlegern, die zwar weitere Kursanstiege des DAX-Index nicht ausschließen wollen, dessen Steigerungspotenzial aber als begrenzt ansehen, äußerst interessante Ertragsmöglichkeiten.

6,82% Chance, 14% Sicherheit

Das Goldman Sachs-Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap auf den DAX-Index mit der Barriere bei 14.400 Punkten und dem Reverselevel bei 16.900 Punkten, Bonuslevel und Cap bei 2.880 Punkten, BV 0,01, Bewertungstag 15.12.17, ISIN: [DE000GL5NV51](#), wurde beim DAX-Stand von 12.615 Punkten mit 131,22 – 131,24 Euro gehandelt.

Wenn der DAX-Index bis zum Bewertungstag niemals die Barriere bei 14.400 Punkten berührt oder überschreitet, dann wird das Reverse Bonus-Zertifikat am 20.12.17 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 140,20 Euro zurückbezahlt. Dieser Betrag errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Reverselevel und dem Bonuslevel unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses $((16.900 - 2.880) \times 0,01)$.

Somit ermöglicht dieses Zertifikat bis zum Jahresende 2017 einen Ertrag von 6,82 Prozent, wenn der DAX bis zum Bewertungstag niemals um nahezu 1.800 Punkte um 14 Prozent auf 14.400 Punkte oder darüber ansteigt.

Berührt der DAX-Index hingegen die Barriere, dann wird der Rückzahlungsbetrag ermittelt, indem der am Bewertungstag aktuelle Indexstand vom Reverselevel von 16.900 Punkten subtrahiert wird.

Demnach wird die Rückzahlung des Zertifikates nach der Barriereberührung bei einem Indexstand von beispielsweise 11.900 Punkten mit 50 Euro erfolgen. Notiert der DAX-Index am Bewertungstag oberhalb des Reverselevels, dann erleiden Anleger den Totalverlust des Kapitaleinsatzes.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesem Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap auf den DAX-Index können Anleger in den nächsten 7 Monaten bei einem Indexanstieg auf bis zu 14.400 Punkte einen Ertrag von 6,82 Prozent erzielen.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



Dt. Telekom Fixkupon-Express-Zertifikat mit 3,5% Zinsen

Autor: Thorsten Welgen

Der Aktie der Deutschen Telekom, ISIN: DE0005557508, ist der Ausbruch aus ihrer zwei Jahre währenden Handelsspanne von 14 bis 17,50 Euro gelungen; sie notiert aktuell bei 18 Euro. Die Analysten der Société Générale sind weiter positiv gestimmt und setzen das 12-Monats-Kursziel sogar auf 19,50 Euro: Das erste Quartal sei aufgrund von T-Mobile USA über den Erwartungen verlaufen, der Heimatmarkt zeigt sich robust, die Mobilfunkmärkte in den Niederlanden und Österreichs wachsen und T-Systems stabilisiert sich. Wer ein Direktinvestment dennoch scheut, könnte mit einem Express-Zertifikat eine vorsichtig optimistische Strategie umsetzen und die Maximalrendite auch bei moderaten Rückschlägen realisieren.

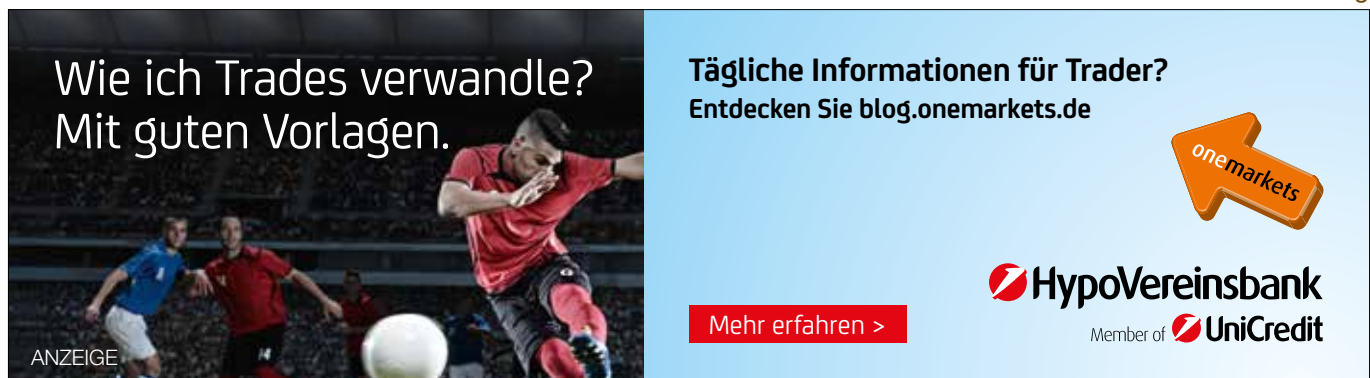
3 Jahre Laufzeit – 30 Prozent endfälliger Sicherheitspuffer

Die Konditionen des Fixkupon-Express-Zertifikat von Morgan Stanley (ISIN DE000MS0GVN9) werden mit dem Telekom-Schlusskurs vom 6.6. festgelegt: Der Rückzahlungslevel wird bei 95 Prozent, die Barriere bei 70 Prozent des Schlusskurses definiert. Auf Basis des aktuellen Kurses darf also mit 17,10 Euro (Rückzahlungslevel) und 12,60 Euro (Barriere) gerechnet werden. Für Anleger bedeutet dies einerseits, dass eine vorzeitige Rückzahlung auch dann möglich ist, wenn die Aktie wieder in ihre Trading-Range zurückfällt; andererseits ist die Kapitalrückzahlung gesichert, solange die Aktie bei Endfälligkeit nicht unter das niedrige Handelsniveau vom Januar 2015 zurückfällt.

Anleger erhalten am ersten Zinstermin (13.6.2018) unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon in Höhe von 3,5 Prozent. Notierte die Aktie am Bewertungstag zudem auf oder oberhalb der Rückzahlungslevels, dann wird das Produkt vorzeitig fällig und zum Nennwert von 1.000 Euro zurückgezahlt. Bei einem Kurs unter dem Rückzahlungslevel verlängert sich die Laufzeit zunächst bis zum nächsten Bewertungstag (13.6.2019), an dem analog verfahren wird. Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, dann entscheidet am finalen Bewertungstag die Barriere über die Rückzahlung: Solange die Aktie darauf oder darüber notiert, erhalten Anleger den vollständigen Nennwert zurück. Darunter erfolgt keine Zahlung, sondern eine Lieferung von 55 Telekom-Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 18 Euro, Bruchteile in bar). Werden diese später unterhalb von 18 Euro verkauft, entstehen Anlegern Kapitalverluste. Das Zertifikat kann noch bis zum 6.6. zum Preis von 100 Prozent gezeichnet werden; ein Ausgabeaufschlag fällt nicht an.

ZertifikateReport-Fazit: Das Produkt richtet sich an konservative Aktienanleger, die bereits mit seitwärts tendierenden Kursen eine attraktive Rendite erzielen möchten, außerdem bei den gegenwärtigen Aktienkursen nur noch begrenztes Aufwärtspotenzial sehen und daher nicht ohne Sicherheitspuffer auf die Telekom-Aktie setzen möchten.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

Mehr erfahren >

onemarkets

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

EuroStoxx50-Zertifikat mit Fixkupon: 2% Zinsen, 55% Schutz

Express-Zertifikate zählen bei Zertifikateanlegern zu den beliebtesten Anlageprodukten mit deren Hilfe Anleger die Renditechancen ihres Portfolios aufbessern können. Im Gegensatz zu normalen Express-Zertifikaten, bei denen die Zinseinkünfte erst bei der Rückzahlung der Zertifikate verfügbar sind, erhalten Anleger, die in Express-Zertifikaten mit fixen Kuponzahlungen investieren, bereits vor der Tilgung der Zertifikate Zinszahlungen gutgeschrieben.

Wegen des hohen Sicherheitspuffers von 55 Prozent spricht das aktuell zur Zeichnung angebotene BNP-Fixkupon Express-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index eindeutig Anleger mit sehr hohen Sicherheitsansprüchen an.

2,00% Zinsen pro Jahr sinkende Auszahlungsschwellen

Der Schlusskurs des EuroStoxx50-Index vom 2.6.17 wird als Startkurs für das Zertifikat fixiert. Bei 45 Prozent des Startkurses wird sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (3.6.17 bis zum 2.6.21) aktivierte Barriere befinden. So lange das Zertifikat läuft, wird am Ende der jeweils einjährigen Beobachtungsperioden ein Fixkupon in Höhe von 2 Prozent ausgeschüttet.

Wenn der Index am ersten Bewertungstag nach dem ersten Laufzeitjahr (4.6.18) auf oder oberhalb des Startkurses notiert, dann wird das Zertifikat mit 1.000 Euro plus dem Fixkupon von 20 Euro zurückbezahlt. Befindet sich der Index an diesem Tag unterhalb des Startkurses, so wird nur der Fixkupon ausbezahlt und die Laufzeit des Zertifikates verlängert sich zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (3.6.19), an dem das Zertifikat bereits dann mit 100 Prozent zurückbezahlt wird, wenn der Index auf oder oberhalb des auf 95 Prozent des Startkurses reduzierten Auszahlungslevels notiert. Nach den verbleibenden zwei Laufzeitjahren wird der Auszahlungslevel bei 90 Prozent des Startkurses angesiedelt sein.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (2.6.21), dann wird es mit 100 Prozent des Startkurses zurückbezahlt, wenn der Index oberhalb des 90-prozentigen Auszahlungslevels notiert. Auch dann, wenn der EuroStoxx50-Index während der gesamten Beobachtungsperiode niemals die bei 45 Prozent des Startkurses liegende Barriere berührt hat und am Ende unterhalb des Auszahlungslevels notiert, wird das Zertifikat am Ende mit 100 Prozent zurückbezahlt. Unterschreitet der Index die Barriere und notiert am letzten Bewertungstag unterhalb des Auszahlungslevels, dann wird das Zertifikat gemäß der negativen prozentuellen Indexentwicklung zurückbezahlt.

Das BNP-Fixkupon Express-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index, ISIN: **DE000PB91MM0**, maximale Laufzeit bis 9.6.21, kann bis 2.6.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 0,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Zertifikat ermöglicht in maximal 4 Jahren bei einem bis zu 55-prozentigen Indexrückgang die Chance auf eine Jahresbruttorendite von 2 Prozent.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!